



m^oana
CONCEPTS

Äußere Seychellen mit der MV Maya's Dugong

Entdecken Sie auf dieser Expedition die äußeren Inseln der Seychellen einschließlich der Aldabra-Gruppe

13.-27. Februar 2023

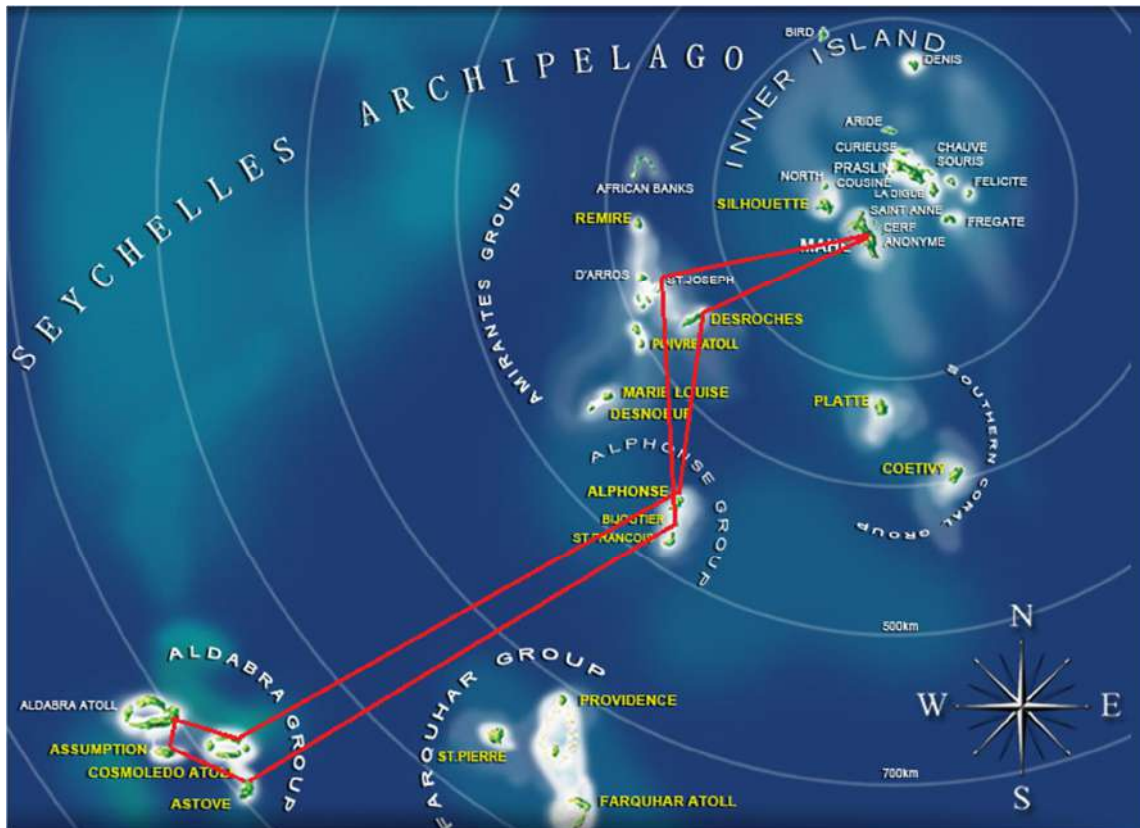
(15 Tage/14 Nächte Expeditionsreise)





Expeditionsprogramm

13. Feb. 23, Tag 1: Einschiffung an Bord der Maya's Dugong auf Mahé
14. Feb. 23, Tag 2: Amiranten/ Besuch der Insel Desroches, Tauchen/Schnorcheln
15. Feb. 23, Tag 3: Alphonse Gruppe/ Besuch der Alphonse Insel, Tauchen/Schnorcheln
16. Feb. 23, Tag 4: Auf See - auf dem Weg zur Aldabra Gruppe
17. Feb. 23, Tag 5: Aldabra Gruppe/Besuch von Cosmoledo, tauchen/schnorcheln
18. Feb. 23, Tag 6: Aldabra Gruppe/Besuch von Cosmoledo, tauchen/schnorcheln
19. Feb. 23, Tag 7: Aldabra Gruppe/Besuch von Aldabra, tauchen/schnorcheln
20. Feb. 23, Tag 8: Aldabra Gruppe/Besuch von Aldabra, tauchen/schnorcheln
21. Feb. 23, Tag 9: Aldabra Gruppe/Besuch von Aldabra, tauchen/schnorcheln
22. Feb. 23, Tag 10: Aldabra Gruppe/Besuch von Assomption, tauchen/schnorcheln
23. Feb. 23, Tag 11: Aldabra Gruppe/Besuch von Astove, tauchen/schnorcheln
24. Feb. 23, Tag 12: Auf See - Überfahrt zur Alphonse Gruppe/Bijoutier
25. Feb. 23, Tag 13: Alphonse Gruppe/Tauchen & Schnorcheln in Bijoutier
26. Feb. 23, Tag 14: Amiranten/ Tauchen & Schnorcheln bei St Joseph
27. Feb. 23, Tag 15: Ausschiffung auf Mahe, um ca. 15:00 Uhr





REISEVERLAUF

TAG 1 - Einschiffung

Einschiffung an Bord der MV Maya's Dugong um 10:00 Uhr an unserer Basis auf Mahe. Information der Gäste über das Programm der Kreuzfahrt. Gegen Mittag starten wir unsere Expeditionsfahrt in Richtung der Amiranten - Desroches Insel.



TAG 2 - Desroches Island

Die Amiranten sind eine lineare Kette von Koralleninseln und Atollen westlich des Granitgebirges, wobei Desroches die größte Insel und Mahe am nächsten gelegen ist. Sie ist 6 km lang, 1,5 km breit und liegt verborgen im Schatten von Kokospalmen und endemischer Inselvegetation. 14 km makellose, weiße Sandstrände umspannen die gesamte Insel und das kristallblaue Wasser plätschert idyllisch an die Küste.

TAG 3 – Alphonse

Die Alphonse-Gruppe besteht aus zwei Atollen, dem Alphonse-Atoll und dem St.-Francois-Atoll, wobei letzteres aus den beiden Inseln St. Francois und Bijoutier besteht. Sie gehören zu den schönsten Inseln der Seychellen. Alphonse ist wie eine Pfeilspitze geformt, hinter der weiße Schaumspuren aufsteigen. Einst war sie eine produktive Plantage, die 100.000 Kokosnüsse pro Monat produzierte, doch heute ist die Insel verlassen. Das Tauchen rund um diese Inseln ist hervorragend, wenn auch aufgrund starker Strömungen nicht für Anfänger geeignet. Zu den Besonderheiten gehören die Gorgonien (Korallen), Schwärme von Barrakudas und anderen Raubfischen sowie gelegentlich echte Karettschildkröten, die hier vorbeischwimmen.





TAG 4 – Überfahrt zur Aldabra Group



TAG 5 & 6 – Cosmoledo



Ein Besuch auf Cosmoledo ist vergleichbar mit einem Besuch auf Aldabra, aber in mancher Hinsicht übertrifft Cosmoledo dieses berühmte Atoll sogar in seiner extremen Atmosphäre der Abgeschlossenheit. Die Insel ist unbewohnt und wird nur sehr selten von der Außenwelt besucht.

Auf Cosmoledo gibt es einige Vogelarten, die es auf Aldabra nicht gibt, darunter riesige Seevogelkolonien mit den größten Populationen von Rotfußtölpeln, Maskentölpeln und Rußseeschwalben auf den Seychellen. Eine Rasse des Madagaskar-Brillenvogels ist einzigartig auf der Insel. Es ist der letzte Brutplatz des braunen Tölpels, der überall auf den Inseln ausgestorben ist. Auch die Tauchmöglichkeiten sind hervorragend und die Unterwasserwelt ist sehr reichhaltig. Die Korallen sind hier im Vergleich zu anderen Gebieten im westlichen Indischen Ozean noch intakt. In den flachen Gewässern der Lagune in der Nähe der Hauptinsel Menai sieht man viele Schildkröten. Cosmoledo ist auch bekannt als eines der besten Fliegenfischerreviere der Welt, ist aber wegen der schwierigen Erreichbarkeit dieser einsamen Außendestination nur für wenige entschlossene Gäste von Bedeutung.

Voraussichtliche Ankunft am Nachmittag. Wir besuchen die verlassene Siedlung und tauchen auf der Westinsel von Cosmoledo (Menai), ein Paradies von Schildkröten.



m^oana
CONCEPTS

TAG 7, 8 & 9 – Aldabra

Aldabra wird oft als das Kronjuwel der Seychellen bezeichnet. Es ist das jüngste Korallenatoll der Welt und gehört zum UNESCO-Welterbe. Mit einer Fläche von etwa 150 Quadratkilometern macht es etwa ein Drittel der Landmasse der Seychellen aus, weist aber außer dem Aufseher und dem Personal der Forschungsstation auf Picard keine menschliche Bevölkerung auf. Es ist eine tropische Inselwildnis, die nur von wenigen privilegierten Besuchern pro Jahr entdeckt wird. Sie beherbergt die weltweit größte Population von Riesenschildkröten, etwa 100.000 dieser prähistorischen Überlebenskünstler.



Hier gibt es viele Pflanzen und Vögel, die es sonst nirgendwo gibt, sowie eine der weltweit wichtigsten Brutpopulationen der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte. Zu den Vögeln gehören die Aldabra-Ralle, der letzte überlebende flugunfähige Vogel des Indischen Ozeans, und Fregattvögel. Viele andere endemische Landvögel können an Land beobachtet werden, darunter der Aldabra-Drongo, der Aldabra-Fody und der Madagaskar-Sakralibis. Zudem findet man hier die weltweit größte Population von Riesenschildkröten.



Wir besuchen die Aldabra-Forschungsstation und die alte Siedlung, fahren durch den West- und den Hauptkanal und tauchen/schnorcheln an der Passe Dubois, der Polymnie, der Anse Var, dem Siedlungsriff, der Anse Mais und dem Hauptkanal, wobei wir uns von den Fischschwärmen mitreißen lassen und sowohl pelagische als auch Riffische in den flachen Gewässern der Lagune beobachten können.

In den Kanälen ist das Strömungstauchen außergewöhnlich. Fischschwärme stehen an diesen Eingängen zur Lagune Wache - Haie und andere Raubfische ziehen auf ihrem Weg zwischen dem



m^oana
CONCEPTS

offenen Meer und der Lagune vorbei. In den letzten Jahren wurden Dugongs (Gabelschwanzseekühe) gesichtet, ein Zeichen dafür, dass dieses seltene Säugetier eines Tages auf die Seychellen zurückkehren könnte, um zu brüten.

TAG 10 – Assomption



Assomption wurde um die Wende zum 20. Jahrhundert durch den Guano-Bergbau verwüstet. Diesem Schicksal entkam Aldabra, wobei Seevogelkolonien (wie der Abbott-Tölpel), der heute nur noch auf der Weihnachtsinsel lebt, ausgerottet wurden. Die Vegetation erholt sich langsam und es gibt Pläne für die Sanierung der Insel. Eines Tages könnte sie eine Mini-Aldabra werden. Es gibt nur eine kleine menschliche Bevölkerung, die über eine Flugverbindung mit Mahé verbunden ist, obwohl es nur wenige Flüge gibt. Auf einer Seite der Insel befindet sich ein langer, wunderschöner Korallensandstreifen, hinter dem die Unterwasserwelt sehr reichhaltig ist - die Tauchmöglichkeiten sind hervorragend. Schwärme von Schnappern, Falter- und Kaiserfischen tummeln sich zwischen den Korallen in einem der buntesten und vielfältigsten Riffe der Seychellen.

TAG 11 – Astove

Astove ist von tiefen Gewässern umgeben, in denen schon so manches Schiff an den tückischen Riffen gescheitert ist. Das Saumriff liegt im Durchschnitt etwa 250 m von der Küste entfernt, darüber hinaus fällt der Boden steil ab. Diese Korallenwand ist wahrscheinlich der beste Tauchplatz im Indischen Ozean und wird von Tauchexperten sogar als einer der besten Tauchplätze der Welt bezeichnet. Hunderte von Fischarten, grüne Schildkröten und sogar die Anker von Schiffswracks sind hier zu sehen.





m^oana
CONCEPTS



Am Rande des Steilhangs kann man auch hervorragend schnorcheln. An Land gibt es Gräber von schiffbrüchigen Seeleuten, Schildkrötenknochen und verlassene Gebäude, darunter die Residenz eines ehemaligen Managers. Das um einen Innenhof im Stil eines maurischen Palastes angelegte Gebäude muss einst ein beeindruckender, wenn auch etwas bizarrer Anblick auf einer abgelegenen Insel gewesen sein. Ein kurzer Spaziergang über die Insel führt zu einer

flachen Lagune, in der Kaspische Seeschwalben, die man nur selten im Meer antrifft, nach Fischen tauchen. Wir besichtigen das alte Haus des Verwalters, das Veevers-Carter-Haus sowie eine alte Kapelle und überqueren dann die Insel zur Lagune. Jetzt geht es zum Tauchen an den Westwänden.

TAG 12 – Überfahrt nach Bijoutier (Alphonse Gruppe)

TAG 13 – Bijoutier



Wenn Sie auf der Suche nach einer Trauminsel sind, ist die unbewohnte Insel Bijoutier genau das Richtige. Ein Kreis aus weißem Sand mit leuchtend grüner Vegetation, gesäumt von lila Riffen und türkisfarbenem Meer.

TAG 14 – St Joseph (Amiranten)

TAG 15 – Ausschiffung in Mahe, ca. 11:00 Uhr



***Note:**

Diese Reise hat Expeditionscharakter. Obwohl wir ein Programm ausschreiben, ist es nicht ungewöhnlich, dass es Änderungen gibt. Die oben genannte Reiseroute kann sich aufgrund von Wetterbedingungen und dem Ermessen des Kapitäns ändern.

Gallery

